



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag CDU-Fraktion Bergedorf öffentlich	Drucksachen-Nr.: XIX-1665
	Datum: 19.09.2013
	Aktenzeichen: 355.00-02

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	
	Bezirksversammlung Bergedorf	26.09.2013

Zukunft der Sportstättenbetreuung

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Noetzel, Froh, Schumacher und Fraktion der CDU

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hat zur Finanzierung von fragwürdigen Wahlgewinnen und unter Berücksichtigung der von der Verfassung vorgeschriebenen Schuldenbremse sich dazu entschieden, einen radikalen Personalabbau in den (noch) sieben bestehenden Bezirksamtern voranzutreiben. Unter der Annahme, dass es in den kommenden Jahren im öffentlichen Dienst nur zu sehr maßvollen Tarifierhöhungen kommt, werden in den nächsten Jahren insgesamt ca. 600 Stellen in den Bezirksamtern eingespart.

Vor diesem Hintergrund haben die Bezirksamter ein Projekt „Bezirksverwaltung 2020“ eingesetzt. Dies soll Einsparmöglichkeiten in den Bezirken prüfen. Dieses Projekt wird von den Bezirken zusätzlich in Höhe von ca. 400.000 bis 500.000 € pro Jahr finanziert. Das Projekt hat sich unter anderem auch mit den Stellen der Sportplatzwarte beschäftigt.

Der SPD-Senat hat ein zentrales Sportstättenmanagement im Bezirksamt Mitte eingeführt. Vor dieser Einführung war es in der Bergedorfer Bezirksversammlung Konsens, dass ein solches zentrales Sportstättenmanagement nicht die Zustimmung des Bezirks erfährt. Die Bergedorfer SPD hat sich jedoch in der Zwischenzeit für ein zentrales Sportstättenmanagement ausgesprochen.

Sport hat eine hohe Bedeutung in unserer Gesellschaft. Der Zustand der Sportstätten wirkt sich direkt auch auf die Lebensqualität aus. Der Zustand der Bergedorfer Sportstätten war in der Vergangenheit im Vergleich zu den Sportstätten in Hamburg deutlich besser. So soll es auch bleiben. Die Betreuung der Sportstätten soll deshalb auch in Zukunft lokal gesteuert und beeinflussbar bleiben.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Bezirksversammlung lehnt eine Zentralisierung der Sportplatzwarte im Bezirksamt Mitte, in der Fachbehörde oder in einem Landesbetrieb ab.

Anlage/n:
